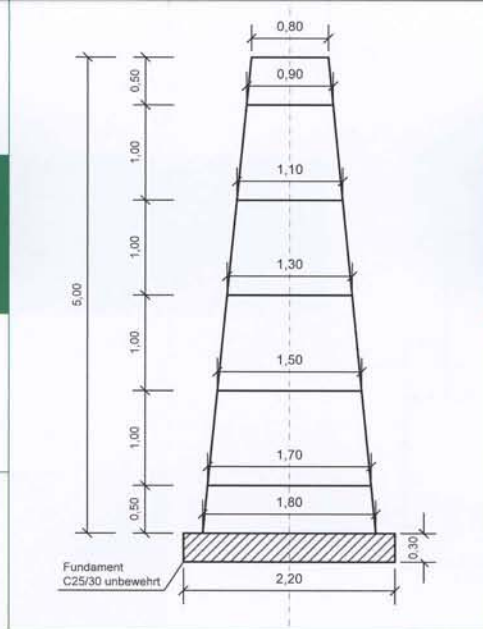
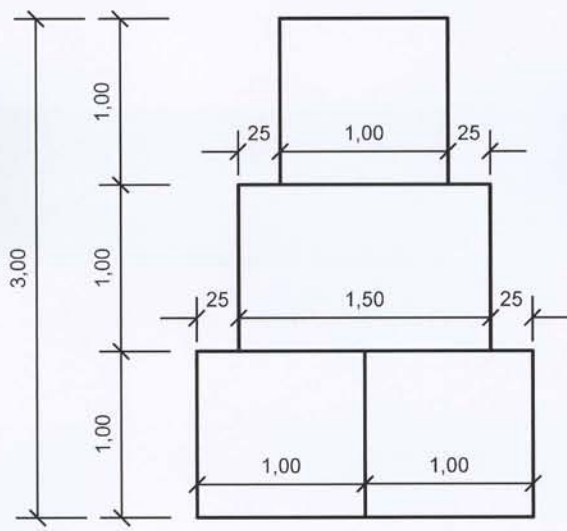


# Lärmschutzwand



Durch Anordnung einer Ortbetonscheibe in einer frei stehenden und flach gegründeten Gabionenwand werden **Quicky Forte**, **Quicky Forte S** oder **Quicky Light** zum einzigartigen **Lärmschutzwandsystem LSW 2000**. Durch Lavagestein auf der der Schallquelle zugewandten Fläche wird die optimale natürliche Absorption des Gesteins mit einer ästhetischen Optik kombiniert. Der Ortbetonekern sorgt für eine fugenlose Schallbarriere in der Konstruktion und dient gleichzeitig als Aussteifungselement.





## Sarstedt



### Sarstedt, AG Sparkasse Hildesheim

Zur Lärmabschottung eines geplanten neuen Baugebietes gegenüber der viel befahrenen Bundesstraße B 6 war eine Lärmschutzkonstruktion erforderlich. Diese sollte sich optimal in die Landschaft einfügen. Außerdem sollte im Bereich der Maßnahme eine vorhandene Unterführung mit einer Nottreppe integriert werden. Ausgeführt wurde eine zweistufige Lösung mit einer Gesamthöhe bis zu 11,5m. Die erste Stufe bestand aus einer Dammverbreiterung als Tragkonstruktion für eine aufgeständerte Mauer. Die Dammverbreiterung wurde auf der dem Baugebiet zugewandten Seite übersteil ausgeführt, weshalb Stützkonstruktionen erforderlich wurden. Diese wurden in Teilbereichen mit einer Verbundkonstruktion aus rückverhängten Gabionen (**Quicky Forte** mit Geogittern Fa. Tensar) bzw. mit dem Bausystem **Quicky Soft**, rückverhängt ebenfalls mit Geogittern (Fa. Tensar), ausgeführt. Im Grundriss waren hier anspruchsvolle Rundungen auszuführen. Die Gestaltung der Ansichtsfläche erfolgte mit händisch gesetzten Kalksteinen mit Schotterhinterfüllung. Auf diese Dammverbreiterung wurde als zweite Stufe eine freistehende trapezförmige Lärmschutzwand aus dem Bausystem **Quicky Light** aufgebaut. Diese wurde mit hoch absorbierendem Lavagestein befüllt. Die Unterführung wurde aus Platzgründen mit einer Lärmschutzwand aus Holzelementen versehen. Im Anschlussbereich musste eine technisch funktionale Detaillösung gefunden werden. An den Endpunkten der trapezförmigen Wand wurden aus gestalterischen Gründen vertikale Gabionen des Bausystems **Quicky Light** angeordnet, die mit händisch gesetzten Kalksteinen befüllt waren.





## Westfälische Drahtindustrie (WDI) Hamm

Um den Lärmschutz zwischen dem Werksgelände und der Nachbarbebauung zu verbessern, wurde eine freistehende Lärmschutzwand LSW 2000 basierend auf dem Bausystem **Quicky Forte** erstellt. Die trapezförmige 2,7m hohe Mauer wurde zur Auflockerung mit vertikalen 3,2m hohen Türmen unterbrochen. Die linienförmige Wand wurde auf der der Wohnbebauung zugewandten Fläche in händisch versetztem grauem Ruhrsandstein ausgeführt und auf der dem Werksgelände zugewandten Seite mit Grauwacke der Körnung 60/90mm maschinell befüllt. Die Türme wurden als farbiger Kontrast dazu aus Sandsteinen gefertigt. Als Besonderheit wurde in der äußeren Wandfläche das Logo der Firma farblich abgesetzt eingearbeitet.



# Dresden



## Dresden Stadtbahntrasse

### AG Stadt Dresden

Im Zuge des Neubaus der B 173 im Bereich der Oskar-Maune-Straße und des Penricher Rings grenzt die Bundesstraße B 173 an die Stadtbahntrasse Dresden-Kesselsdorf. Um ein anschließendes Wohngebiet von Lärmimmissionen zu befreien, wurde eine freistehende 4,5m hohe Lärmschutzmauer nach dem System LSW 2000 erstellt. Diese war als besondere lokale Herausforderung im Grundriss an die gewundene Trassierung der Straßenbahn anzupassen. Grundlage für die Realisierung war das Bausystem **Quicky Forte** mit einem Drahtdurchmesser von 6mm mit einer Maschenweite von 5cm/20cm an der Sichtfläche. Im Mauerverband wurden an den Sichtflächen beidseits Natursteinmauersteine aus Sandstein versetzt, der Zwischenraum wurde mit Grobschotter verfüllt.





## Neubau Sportanlage Kikweg, Düsseldorf AG Grünflächenamt Stadt Düsseldorf

Zum lärmtechnischen Abschotten einer Sportanlage gegenüber der benachbarten Wohnbebauung wurde eine 5,4m hohe Lärmschutzwand vom Typ LSW 2000 auf der Basis des Bausystems **Quicky Forte** erstellt. Aus Standsicherheitsgründen wurde die Wand trapezförmig ausgeführt. Hier waren als besondere Herausforderungen die Anpassung an die Krümmung der Sportanlage, der Anschluss an eine sich anschließende vertikale Lärmschutzwand und die Ausführung von Ecklösungen zu realisieren. Die Passgenauigkeit der einzelnen Gittermatten konnte nur mit werksmäßig exakt hergestellten Sondermatten gewährleistet werden. Die Befüllung erfolgte maschinell mit Kalkschotter der Körnung 60/90 mm bei einer Maschenweite der Ansichtsflächen von 5 cm/5 cm.



## Lehrte

### Lehrte, GU Preusse-Bau

Bei der Erschließung des neuen Baugebietes »Villa Nordstern« war ein Lärmschutzbauwerk wegen der benachbarten Bundesstraße erforderlich. Hierzu wurde ein Lärmschutzwall geschüttet, dessen Flanke zur Bundesstraße hin übersteil ausgeführt wurde. Hier wurde aus gestalterischen Gründen eine Kombination aus einer begrünbaren Verbundkonstruktion mit einer Schwerkwerkkonstruktion aus Gabionen an den Ecken gewählt. Zur Befüllung wurde wegen seines großen natürlichen Absorptionsvermögens Lavagestein verwendet. In den massiven Eckbereichen wurden die Gabionen an den Sichtflächen händisch mit Kalkgestein gesetzt und dahinter mit Kalkschotter befüllt.



# Musterausschreibungstext

## QUICKY -light- 2000® Lärmschutzwand

### **Drahtgitterkörbe (Gabionen) Typ »QUICKY -light- 2000«® liefern und einbauen**

Drahtgitterbehälter mit Füllung aus frost- und druckbeständigem Steinmaterial liefern und einbauen.

Behälter besteht aus elektrisch punktgeschweißten Stahldrahtgittermatten mit einer Drahtzugfestigkeit von  $\geq 450 \text{ N/mm}^2$ .

Einschließlich aller notwendigen Trenngitter und Vliese für Lärmschutzkern gemäß Lärmschutzsystem LSW-2000.

Stahlgittermatten  $\varnothing 4,5 \text{ mm}/5,0 \text{ mm}$

Maschenweite  $10 \times 10 \text{ cm}/5 \times 10 \text{ cm}/5 \times 5 \text{ cm}$

Frontelemente Maschenweite  $5 \times 10 \text{ cm}/5 \times 5 \text{ cm}$

Distanzhalter Draht  $\varnothing 5,0 \text{ mm}$ ,  $450 \text{ N/mm}^2$

Spiralen Draht  $\varnothing 4,5 \text{ mm}$ ,  $450 \text{ N/mm}^2$

Alle Teile spezialaluverzinkt mit einer Korrosionsbeständigkeit von mindestens 3000 Stunden Salzsprühnebeltest nach DIN 50021-SS.

### **Lärmschutzsystem LSW 2000:**

Füllmaterial für die dem Lärm zugewandte Seite: Vulkapor 60/90 oder ähnlich, Anthrazit braun

Betonkern: Stärke  $\geq 10 \text{ cm}$ , C12/15

Füllmaterial für die dem Lärm abgewandte Seite: beliebig (frostsicher)

Einzelteile gemäß Montageanleitung des Herstellers montieren und hohlraumarm verfüllen.

Abmaße der Drahtgitterbehälter (L x B x H):

L von 0,5 m bis 2,0 m

B von 0,5 m bis 2,0 m

H von 0,5 m bis 1,0 m

### **Liefernachweis:**

**korkkultur**

korkkultur GmbH & Co. KG  
Weißensburger Str. 100  
74626 Bretzfeld-Weißensburg  
Tel. 07946 944808-0  
www.korkkultur.de